

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 6. Januar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 6 janvier
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 4

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 4

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Festsetzung des Kurses für die valuta-
schwachen Länder zwecks Anwendung des Bundesratsbeschlusses vom 12. Dezember
1921 über eine ausserordentliche Bundeshilfe für die schweizerische Uhrenindustrie.
— Spillmann & Sicker, Hôtel du Lac, in Luzern. — Bewilligung eines Moratoriums
gemäss Art. 657 O. R. — Motorwagenfabrik Arbenz A. G. in Alsbrieden.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce.

während dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert worden. In Anwendung
des Art. 871 des Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger des genannten Kapitaless
aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle
vorzuweisen, ansonst er für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird.
Kriens, den 28. Dezember 1921.

(W 629²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Der Gläubiger des nachfolgenden Grundpfandrechtes: Erbgut der Elisa-
beth Muggli sel. Erben, angegangen 23. Februar 1832, von Gl. 110 oder
Fr. 211.03, transfiziert auf Fr. 185.71, haftend auf der Liegenschaft Anteil
Unterbenholz (Scheune Nr. 70 a und Matland zirka 1 ha 8 a), in der Ge-
meinde Meggen, ohne Vorgang, ist seit mehr als 10 Jahren unbekannt und
es sind während dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert worden.

In Anwendung des Art. 871 des Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger des
genannten Kapitaless aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist bei der unter-
zeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er für kraftlos erklärt und die
Pfandstelle frei wird. (W 630²)

Kriens, den 28. Dezember 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Lebensversicherungspolize V. E. 28441 per Fr. 5000, lautend auf Emä-
nuel Hans Gautschi, Lehrer, geb. 20. März 1872, von und in Gontenschwil,
als Versicherungsnehmer, und die Schweizerische Lebensversicherungs- und
Rentenanstalt in Zürich, als Versicherer, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird anmit aufgefordert, dieselbe
bis zum 8. April 1922 dem Bezirksgericht Kulm einzureichen, ansonst die-
selbe als kraftlos erklärt würde. (W 4²)

Kulm, den 4. Januar 1922.

Namens des Bezirksgerichts Kulm:

Der Präsident: Dr. H. Schatzmann.

Der Gerichtsschreiber: A. Vogel.

Der Pfandbrief Nr. 393 vom 1. August 1867, Fr. 950, Pfandprotokoll
St. Fiden (St. Gallen), Bd. 10, Seite 204; früherer Schuldner: Johannes
Lüpfli, Neudorf, St. Gallen O; heutige Schuldner: Theodor Huser's Erben,
Neudorf, St. Gallen O; Gläubigerin: St. Gallische Hypothekarkasse, St. Gallen,
wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben innert der
Frist eines Jahres, seit der am 30. Dezember 1921 erfolgten ersten Auskünd-
ung, beim Gerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos
erklärt wird. (W 5²)

St. Gallen, den 5. Januar 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

a) das auf Johann Tanner, Lachen, lautende Sparkassabüchlein der
St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rapperswil, Nr. 1903, im Betrage von
Fr. 2657.80, und

b) die vier Obligationen der politischen Gemeinde St. Gallen 5 % An-
leihen 1919, Nrn. 266, 267, 268, 269 zu Fr. 1000, mit Semestercoupons
Nrn. 5/10.

Der allfällige Inhaber dieser Papiere wird hiermit aufgefordert, selbe
innert der Frist von drei Jahren, seit der am 30. Dezember 1921 erfolgten
ersten Auskündung, dem Gerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, ansonst
sie als kraftlos erklärt werden. (W 6²)

St. Gallen, den 5. Januar 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1171, Band V, vom 7. März 1860, von
Fr. 1180.77, heute noch in Kraft um Fr. 476.93. Ursprüngliche Schuldnerin:
Jgfr. Christine Zweifel, Junkerweid, Kaltbrunn; ursprüngliche Gläubiger: die
Geschwister Barbara, Theresia und Rosina Zweifel, in der Junkerweid; jetziger
Schuldner: Senn Johann Brunner in Kaltbrunn, und Gläubigerin: Witwe Ro-
sina Schmuki-Zweifel sel., in Kaltbrunn.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1862, Bd. VII, vom 12. November
1880, zu Fr. 3076.94, heute noch in Kraft um Fr. 1706. Ursprünglicher Schuld-
ner: Eduard Schmuki sel., Junkerweid, Kaltbrunn; ursprüngliche Gläubigerin:
Christine Zweifel, Junkerweid, Kaltbrunn; jetziger Schuldner: Senn Johann
Brunner, in Kaltbrunn, und Gläubiger: a) Geschwister Gustav und Christine
Trempp, um Fr. 388, und b) Witwe Rosina Schmuki-Zweifel sel., in Kaltbrunn,
um Fr. 1373.

Der oder die Inhaber der vorgenannten Titel werden hiermit aufgefordert,
solche bis den 20. April 1922 dem Bezirksgerichtspräsidium von Gaster vorzu-
legen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 412²)

Kaltbrunn, 10. August 1921.

Bezirksgerichtspräsidium Gaster.

Der unbekannt Inhaber des Mantels zu der Obligation 3 %, 1903, diff.
Nr. 131290, der Schweiz. Bundesbahnen, wird hiermit aufgefordert, den ge-
nannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an ge-
rechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos
erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 15. November 1921.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der Gläubiger des nachfolgenden Grundpfandrechtes: Auskaufsgut vom
5. August 1818, laut Erbenverhandlung vom 24. September 1825 haltend
Gl. 3441, Sch. 32, laut Verschreibung vom 8. August 1843 noch vorgestellt
mit Gl. 1741.32 oder Fr. 3917.70, haftend auf der Liegenschaft «vordere
Rüti» (enthaltend Hausmatte und Garten, vordere Rüti, Binzrüti) und die
Hälfte von der hintersten Rüti), eingetragen im 4. Range mit Kapital-
vorgang von Fr. 1714.28, ist seit mehr als 10 Jahren unbekannt und es sind

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 19. Dezember. Unter der Firma Volkshaus-Verein Oerlikon hat sich,
mit Sitz in Oerlikon, am 10. März 1921 eine Genossenschaft gebildet,
welche den Bau und den Betrieb eines alkoholfreien Gemeindehauses in
Oerlikon zum Zwecke hat. Einzelmitglied der Genossenschaft kann jede
erwachsene Person werden, die sich zu den Grundsätzen des Vereins bekennt;
ferner können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden: Vereine, Kor-
porationen sowie weitere juristische Personen. Der Eintritt erfolgt auf schrift-
liche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der
Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt
auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres nach vorangegangener, viertel-
jährlicher schriftlicher Kündigung an den Vorstand, sowie durch Ausschluss.
Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das
Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt
Fr. 3; derjenige für Kollektivmitglieder Fr. 20. Die Genossenschaft beab-
sichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet
lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der
einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft
sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand von 15 Mitgliedern und die Rech-
nungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und
es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unter-
schrift. Der Vorstand besteht aus: Adolf Maurer, Pfarrer, von Zürich, in
Schwamendingen, Präsident; Alfred Bollinger, Kanzlist, von und in Oerlikon,
Aktuar; Karl Hecht, Bezüger, von Grüningen, in Oerlikon, Kassier, und den
weitem Mitgliedern: Bezirksrat Caspar Bürgi, Partikular, von und in Oerli-
kon; Erna Altmann, Partikularin, von und in Oerlikon; Gustav Meier, Polier,
von Schwamendingen, in Seebach; Frau Adele Huber geb. Maurer, Hausfrau,
von und in Oerlikon; Rudolf Kägi, Bahnbeamter, von Bubikon, in Oerlikon;
Heinrich Wylder, Sekundarlehrer, von Alsbrieden, in Oerlikon; Jakob Wüst,
Postfaktor, von und in Oerlikon; Heinrich Lattmann-Bucher, Fabrikarbeiter,
von und in Oerlikon; Robert Ruggli, Architekt, von Göttschhaus-Hauptwil,
in Oerlikon; Walter Wilhelm, Gemeindegutsverwalter, von und in Oerlikon,
und Emil Wäpse, Arbeitersekretär, von und in Oerlikon. Geschäftslokal:
Baumackerstrasse 18.

Marmor-, Granit- und Syenitwerke. — 29. Dezember. Die Kollektiv-
gesellschaft unter der Firma «Alfred Schmidweber's Erben», in Zürich 8
(S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1918, Seite 747), hat sich aufgelöst. Die
Liquidation wird unter der Firma Alfred Schmidweber's Erben in Liq. durch
den Liquidator Dr. Josef Kaufmann, Rechtsanwalt, von Solothurn, in Zürich 1,
durchgeführt. Die Prokura von Charles Luyten wird annit gelöscht.

29. Dezember. Unter der Firma Alfred Schmidweber's Erben Aktiengesell-
schaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 20. De-
zember 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die käufliche
Uebernahme und Weiterführung der seit 1. April 1918 von der Kollektiv-
gesellschaft «Alfred Schmidweber's Erben», in Zürich, betriebenen Marmor-,
Granit- und Syenitwerke. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Firma
«Alfred Schmidweber's Erben» deren Geschäft in Aktiven und Passiven ge-
mäss Bilanz per 31. Oktober 1921, wonach die Aktiven Fr. 689,654.85 und
die Passiven Fr. 289,654.85 betragen gegen Barzahlung zum Kaufpreis von
Fr. 400,000 laut Kaufvertrag vom 20. Dezember 1921. Die Aktiengesell-
schaft ist berechtigt, verwandte Geschäftszweige einzuführen, wie auch sich
an andern Unternehmungen der gleichen Branche zu beteiligen. Das Aktien-
kapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) und ist eingeteilt
in 400 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, voll einbezahlt. Die
Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebene
Briefe an die bekannten Aktionäre, sowie durch Publikation im Schweizerischen
Handelsamtsblatt, das als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft be-
stimmt ist. Der Verwaltungsrat kann auch noch andere Publikationsorgane
bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung,

ein Verwaltungsrat von ein bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Rudolf Keller, Sekretär, von Schleithelm (Schaffhausen), in Dietikon, Präsident; und Alfred Schmidweber, Kaufmann, von Wil (St. Gallen), in Zürich 8, Delegierter. Als Direktor ist ernannt: Charles Luyten, von Hedingen, in Zürich 6. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder und der Direktor führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Dufourstrasse 4, Zürich 8.

31. Dezember. Unter der Firma «**Interfrank**» Internationale Handels-Aktiengesellschaft («**Interfrank**» Société Internationale du Commerce S. A.) («**Interfrank**» Internationale di Commercio Soc. An.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 20. Dezember 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Waren und Rohmaterialien aller Art, welche mit der Herstellung und dem Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann ähnliche Unternehmungen erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen, sowie Handelsgeschäfte aller Art abschliessen, welche geeignet sind, ihren Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Insbesondere bezweckt die Gesellschaft den Erwerb und die Fortführung des unter der Firma Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft, Basel, Filiale Zürich, in Zürich, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «**Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft Basel**», mit Wirkung ab 1. Juli 1921, deren Filiale in Zürich mit Aktiven und Passiven, gemäss Kaufvertrag vom 20. Dezember 1921 und gemäss Bilanz vom 30. Juni 1921, nach welcher die Aktiven Fr. 1,321,675.16 und die Passiven Fr. 1,121,675.16 betragen, zum Kaufpreis von Fr. 200,000 gegen Barzahlung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende vollbezahlte Aktien zu je Fr. 1000.—. Die Aktien sind durch Zession oder Indossament übertragbar. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen ausschliesslich durch eingeschriebene Briefe an diejenigen Personen, welche im Aktienbuche als Aktionäre verzeichnet sind. Die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von ein bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied der Verwaltung ist zurzeit: Dr. Fritz Bon, Kaufmann, von Ragaz (St. Gallen), in Rüslikon. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sonnenquai 1, Bellevue.

31. Dezember. **Knopffabrik Neftenbach A.-G.**, in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 33). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Konrad Walter, von Schaffhausen, in Veltheim. Derselbe zeichnet, je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

31. Dezember. **Fürsorgefonds der Firma Gessner & Co. A.-G.**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 272 vom 5. November 1921, Seite 2136). Ausser dem Präsidenten und Vizepräsidenten des Stiftungsrates führt auch der Präsident der Verwaltungskommission, August Weber, Kaufmann, von und in Wädenswil, Einzelunterschrift namens der Verwaltungskommission dieser Stiftung. Baumwollspinnereien. — 31. Dezember. Die Firma **Schuler & Co.**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1693), erteilt eine weitere Einzelprokura an Max Schuler, von Glarus, in Wetzikon.

Eisenhandlung. — 31. Dezember. In der Firma **Pestalozzi & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1911, Seite 485), ist Friedrich Otto Pestalozzi als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgetreten, derselbe verbleibt jedoch als Kommanditist in der Gesellschaft mit dem Betrage von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Schnurrenberger, von Sternberg, in Zürich 8.

Bau- und Möbelbeizerei und Möbelschreinerei. — 31. Dezember. Die Firma **Roman Lipp-Waser**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206), Bau- und Möbelbeizerei und Möbelschreinerei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Leder und Furnitüren für Schuhmacher und Schäftefabrik. — 31. Dezember. Die Firma **Adolf Pfenniger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. Juni 1919, Seite 1110), und damit die Prokura Otto Schürmann, Leder und Furnitüren für Schuhmacher und Schäftefabrik, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «**Adolf Pfenniger & Co.**», in Zürich 1, über.

31. Dezember. **Adolf Pfenniger**, von Künsnacht, in Zollikon; **Otto Schürmann**, von Basel, in Zürich 6, und **Frl. Sophia Schürmann**, von Oberrohrdorf (Aargau), in Zürich 6, haben unter der Firma **Adolf Pfenniger & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nehmen wird. Die Firmaunterschrift führen: **Adolf Pfenniger** einzeln, und **Otto** und **Frl. Sophia Schürmann** kollektiv. Leder und Furnitüren für Schuhmacher und Schäftefabrik. Rosengasse 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**Adolf Pfenniger**», in Zürich 1.

Installationen. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Schmid, Elektr.**, in Zürich 4, ist **Carl Schmid**, von Ganterswil (St. Gallen), in Zürich 4, Installationsgeschäft. Bäckerstrasse 103.

31. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Textilfabrikation**, in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2113), hat zum Prokuristen mit Einzelunterschrift ernannt: **Carl Lédli**, von Zürich, wohnhaft in Zürich 6. Die Prokura wird im Sinn von Art. 460 O. R. auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkt.

31. Dezember. Durch öffentliche Urkunde vom 19. Dezember 1921 ist unter dem Namen **Reishauerstiftung**, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz auch an einen andern Ort verlegt werden. Die Stiftung hat den Zweck, Angestellte, die im Dienste der Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge tätig sind oder tätig waren, in Fällen der Not oder besonders Bedürfnissen finanziell zu unterstützen. Die Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat von drei vom Verwaltungsrat der obgenannten Aktiengesellschaft zu bestimmenden Mitgliedern und die Verwaltungskommission. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen und es führen je zwei seiner Mitglieder kollektiv die rechts-

verbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Der Stiftungsrat besteht aus: a. **Prof. August Aeppli**, Fabrikdirektor, von Zürich, in Zürich 7; **Wolfgang Schmid**, Fabrikant, von Thalwil, in Gattikon-Thalwil; und **Major Emil Aeppli**, Partikular, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Limmatstrasse 87, Zürich 5.

31. Dezember. Die Firma **Bachert & Cie. Stickerie-Manufaktur**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 17. Januar 1921, Seite 138), tritt in Liquidation. Liquidatoren sind die bisherigen Gesellschafter: **Berthold Bachert**, **Leopold Kleinberger**, **Leo Kleinberger** und **Max Bachert**, welche für die Firma mit dem Zusatz in Liq. je einzeln rechtsverbindlich zu zeichnen berechtigt sind. Die Prokuren von **Emil Noack** und **Jean Hillmann** bleiben bestehen.

Buehbinderei, Papeterie, Quincaillerie, Eisenwaren usw. — 31. Dezember. Die Firma **S. Fischer-Weidmann**, in Unterembrach (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. Februar 1906, Seite 245), Buehbinderei, Papeterie, Mercerie, Posamenterie, Bonnetterie, Quincaillerie, Modes, Eisenwaren und Werkzeuge, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Papeterie, Mercerie usw. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Fischer, Handlung**, in Unterembrach, ist **Walter Fischer**, von und in Unterembrach, Papeterie, Mercerie, Quincaillerie, Eisenwaren, Modes, Handlung. Beim Schulhaus.

Lebensmittel. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Julius Hartmann**, in Zürich 7, ist **Julius Hartmann**, von London (England), in Zürich 6. Lebensmittelvertretung. Zeltweg 64.

Automobilbestandteile. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ammann, Bauer & Co. Automobilia in Liq.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 1. März 1921, Seite 441), Handel in Automobilbestandteilen; Gesellschafter: **Emil Louis Ammann**, **Max Bauer** und **Georg Schaffner**, jun.; Liquidatorin: **Schweiz. Treuhandgesellschaft**, in Zürich 1, und damit die Alleinunterschrift der letztern, ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

31. Dezember. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Geschäftssitz in Basel und Geschäftssitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. September 1921, Seite 1793). **Joseph Schumacher** ist zum Direktor des Sitzes Schaffhausen ernannt worden; infolgedessen erlischt seine Unterschriftsbefugnis als Vizedirektor für den Sitz Zürich. **Jean Schelling** ist als Vizedirektor des Sitzes Zürich ausgeschieden und es ist seine Unterschrift somit erloschen.

Bureauartikel. — 31. Dezember. Die Firma **Siegfried Cohnheim**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 934), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Gerbergasse 8. Natur des Geschäftes: Bureauartikel; Spezialität: Vervielfältigungsapparate und Zubehör, Papier, en gros und détail.

31. Dezember. Unter der Firma **Verband im Handelsregister eingetragener Kautschukwaren-Importeure (V. E. K. I.)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. Dezember 1921 ein Verein gebildet. Der Vorstand bezweckt, die Interessen seiner Mitglieder hinsichtlich Vertretung bei den Behörden in volkswirtschaftlichen Fragen und speziell hinsichtlich der Einfuhr zu wahren, die Solidarität unter den Mitgliedern zu heben und, soweit nötig, Anordnungen zu treffen, welche den illoyalen Handel unterdrücken. Mitglied kann werden: Jede Kautschukwaren-Importfirma, die in der Schweiz niedergelassen und als selbständige Firma im Handelsregister eingetragen ist. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch schriftliche Kündigung, durch Streichung am Handelsregister, bzw. Streichung der Firma, oder Uebergang an eine andere Person und durch Ausschluss. Die Höhe des Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Einen vermögensrechtlichen Gewinn bezweckt der Verband nicht. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf bis neun (gegenwärtig acht) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident und der Vizepräsident oder einer derselben mit einem andern Vorstandsmitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: **Fritz Heinrich Waeber**, Kaufmann, von Bern, in Zürich 7, Präsident; **Walter Naef**, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident und Kassier; **Dr. Karl Sender**, Experte, von Schaffhausen, in Zürich 6, Verbandssekretär und Aktuar; **Fritz Satler**, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; **Fritz Albert Steiger**, Kaufmann, von Dagmersellen, in Bern; **Fritz L. Waehendorf**, Kaufmann, von und in Basel; **Louis Rueff**, Kaufmann, von und in Basel, und **Henri Ducommun**, Kaufmann, von und in La Chaux-de-Fonds, Beisitzer. Geschäftslokal: Waisenhausstrasse 4, Zürich 1.

31. Dezember. Die Firma **H. Ziegler, Architekt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919, Seite 617), Architekturbüro und Bauunternehmen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «**Walter Ziegler, Ing.**», in Zürich 1, erloschen.

Inhaber der Firma **Walter Ziegler, Ing.**, in Zürich 1, ist **Walter Ziegler**, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich 1. Bauunternehmung. Leonhardshalde 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «**H. Ziegler, Architekt**», in Zürich 1.

Metzgerstähle, Metzgerwerkzeuge, Metzgereibedarfsartikel. — 31. Dezember. Die Firma **Gebrüder Isler**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 168 vom 16. Juli 1914, Seite 1242), verzeigt als Natur des Geschäftes Fabrikation von Metzgerstählen und Metzgerwerkzeugen, Metzgereibedarfsartikel.

Rohprodukte, Chemikalien, pharmazeutische Produkte. — 31. Dezember. Die Firma **R. Ofner**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1978), Vertretungen in Rohprodukten, Chemikalien und pharmazeutischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Modewaren. — 31. Dezember. Die Firma **A. Schneid**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1903, Seite 1446), Modewaren, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Café. — 31. Dezember. Die Firma **Theodor Zwysig**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1921, Seite 409), Betrieb des Café «**Schlauch**», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. **Verband Schweiz. Dachpappenfabrikanten (Fédération des Fabricants suisses de Cartons bitumés)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 29. Juni 1920, Seite 1245). **Dr. Theodor Odinga**, **Emil Beck** und **Karl Hohl** sind aus dem Vorstände ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: **Paul Mcynadler**, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, Präsident; **Walter Brändli**, Kaufmann, von Thalwil, in Horgen, Vizepräsident und Sekretär, und **Carl Kehlstadt**,

Kaufmann, von Basel-Stadt, in Basel, Quästor. Der Präsident zeichnet einzeln, die beiden übrigen Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift namens dieser Genossenschaft. Nummehriges Geschäftslokal: Zürich 8, Klausstrasse 35.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Weinhandlung. — 1922. 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Rech & Cie.**, Weinhandlung, in Längenthal (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, Seite 493), erteilt Einzelprokura an Gottfried Plüss, von Rothrist, Kaufmann, in Längenthal.

Bureau Bern

1921. 31. Dezember. Unter der Firma **Lloyd Central, Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft (Lloyd Central Société Anonyme de Réassurances)**, gründet sich, mit dem Sitze in Bern, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat: Rückversicherungen, Retrozessionen und Mitversicherungen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. Dezember 1921 festgestellt worden gestützt auf einen von den Gründern aufgestellten Statutenentwurf. Die Gesellschaft ist auf 50 Jahre, vom 20. Dezember 1921 an gerechnet, geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Auf jeder Aktie sind 20 %, also Fr. 1000, einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben je zwei Verwaltungsratsmitglieder kollektiv aus, oder ein Delegierter des Verwaltungsrates mit dem vom Verwaltungsrat gewählten Direktor ebenfalls kollektiv. Die Willenserklärungen der Verwaltung erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus: 1. Friedrich Vöehling, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident; 2. Theophil Speiser, Bankier, von und in Basel, als Vizepräsident; 3. Willy von Wattenwyl, Versicherungsbeamter, von und in Bern, als Delegierter des Verwaltungsrates; 4. Rudolf Miville-Burkhardt, Kaufmann, von und in Basel; 5. Theodor Burkhardt-Sarasin, Kaufmann, von und in Basel. Der vom Verwaltungsrat gewählte Direktor ist: Alexandro Drouth, von Odessa (Russland), Direktor, in Bern. Geschäftslokal: Bärenplatz 4.

Transportunternehmungen. — 1922. 3. Januar. **Agence Furness, Société Anonyme**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1969 und dortige Verweisung). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Antoine De Pooter ist mit 31. Dezember 1921 erloschen.

Waren aller Art. — 3. Januar. Die Firma **Walter Pauly**, Export, Import und Vertretung von Waren aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2086), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Buchdruckerei. — 3. Januar. Fritz Rieckli, Buchdrucker, und dessen Söhne Fritz Rieckli, Schriftsetzer, und Arnold Rieckli, Maschinenmeister, alle von Bützberg, in Bern, haben unter der Firma **Rieckli & Söhne** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern, eingegangen, welche am 1. September 1921 ihren Anfang genommen hat. Buchdruckerei, Breitenrainstrasse 7.

Naturprodukte und Fabrikate aller Art. — 3. Januar. In die Firma **Gurtner & Cie.**, An- und Verkauf von Naturprodukten und Fabrikaten aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. Mai 1921, Seite 926 und dortige Verweisung), ist als neuer Kollektivgesellschafter eingetreten: Hermann Sahli, von Wohlen (Bern), in Bern.

Steinindustrie, Belagplatten für armierte Beton-treppen. — 3. Januar. Die Firma **E. Weber**, Steinindustrie, Spezialität: Belagplatten für armierte Beton-treppen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, Seite 37), ist infolge Association erloschen.

Steinindustrie, Spezialitäten der Baubranche. — 3. Januar. Ernst Weber, von Kammersrohr (Solothurn), und Robert Millenet, von Genf, beide in Bern, haben unter der Firma **Weber & Millenet**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen hat. Steinindustrie, Handel mit Spezialitäten der Baubranche. Zimmerweg 13.

Strassenbauunternehmung. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Hans Weibel**, in Bümpliz, ist Hans Weibel, von Seewil bei Rapperswil (Bern), in Bümpliz. Strassenbauunternehmung.

Bureau Biel

Geräte und Maschinen für Bäcker und Konditoren. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Emil Ernst**, mit Sitz in Biel, ist Emil Ernst, von Aarau, Kaufmann, in Biel. Geräte und Maschinen für Bäcker und Konditoren. Neuen-gasse Nr. 25.

4. Januar. Jules Bonnet, von Bulle, Uhrenfabrikant, in Biel, Fräulein Sarah Barbezat, von Les Bayards, in Genf, Frau Helene Bonnet geb. Simon, Jules Ehefrau, von Bulle, in Biel, Daniel Bonnet, von Bulle, Negoziant, in London, und William Bonnet, von Bulle, Uhrenmacher, in Biel, haben unter der Firma **J. Bonnet & Cie. Montres Sanor (J. Bonnet & Cie. Sanor Watch Co.)**, mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen hat. Jules Bonnet ist unbefristet haftender Gesellschafter. Die übrigen Gesellschafter sind Kommanditäre mit folgender Kommanditeinlage: Fräulein Sarah Barbezat Fr. 100,000, Frau Helene Bonnet-Simon Fr. 20,000, Daniel Bonnet Fr. 20,000, William Bonnet Fr. 20,000. Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren. Gärtnerstrasse Nr. 8.

Bureau Schosswil (Bezirk Konolfingen)

3. Januar. Die **Käsergenossenschaft Vielbringen**, mit Sitz in Vielbringen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 23. März 1891, Seite 265), hat an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Niklaus Bigler, Fritz Bigler, Joh. Neuen-schwander, Joh. Bigler und Friedr. Bigler neu gewählt: Christian Lehmann, von Worb, Landwirt, auf der Wislen zu Worb, als Präsident; Gottfried Bigler, Webers, von Worb, Landwirt, in Vielbringen, als Vizepräsident und Kassier; Johann Michel, von Toffen, Landwirt, in Vielbringen, als Sekretär, und Karl Schneider, von Rubigen, Landwirt, im Vinitz zu Vielbringen, und Johann Bigler-Burkhalter, von Worb, Landwirt, in Vielbringen, als Beisitzer. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

3. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rubigen**, in Rubigen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913, Seite 170), hat folgende Wahlen getroffen: An Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Schneider wurde als Präsident gewählt: Fritz Wüthrich, von Trub, Landwirt, im Sandacker zu Allmendingen. An Platze des ausgetretenen Johann Baumann wird als Beisitzer gewählt: Christian Gfeller, von Rubigen, Landwirt, in Allmendingen. Die rechtsverbindlichen Unterschriften namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär durch Kollektivzeichnung je zu zweien.

3. Januar. Die **Dreschgenossenschaft Rubigen**, in Rubigen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 6. August 1918, Seite 1269), hat folgende Wahlen getroffen: An Stelle des bisherigen Präsidenten Ernst Streit wurde als Präsident gewählt: Johann Rolli, von Belpberg, Landwirt, im Uehlersacker zu Rubigen; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten, Sekretärs und Kassiers Alfred Sidler wird gewählt: Johann Schneider-Schöni, Landwirt, von und in Kleinbö-hstetten, Gemeinde Rubigen; Beisitzer: An Stelle des demissionierenden Chri-

stian Wüthrich wird neu gewählt: Gottfried Bigler-Bigler, von Rubigen, Landwirt, im Niedereichi zu Allmendingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung je zu zweien.

Bureau Thun

3. Januar. Die Gebrüder Hans Atzli und Adolf Atzli, von Subingen, beide Bautechniker, in Thun, haben unter der Firma **Gebrüder Atzli, Baugeschäft**, in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang genommen hat. Bauunternehmung. Florastrasse.

3. Januar. **Kantonalbank von Bern, Filiale Thun**, in Thun (S. H. A. B. Nr. 199 vom 12. August 1921 und dortige Verweisungen). Die an Gottfried Sturm, Prokurist und Buchhalter, in Thun, erteilte Kollektivprokura für die Filiale Thun ist erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Licht A.-G. (Lumière Société Anonyme) (Light Limited)**, in Zug, mit Zweigniederlassung in Goldau (S. H. A. B. 1917, Seite 522; 1921, Seite 2039), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Oktober 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 295 vom 16. Dezember 1918, Seite 1937 publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft ist von 700,000 Fr. auf eine Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500 nominell, numeriert von 1-2000. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1921. 26. Dezember. Unter der Firma **Vieh-zucht-genossenschaft Landenberg** gründet sich mit dem Sitze in Sarnen und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft mit dem Zwecke, durch Ankauf und Haltung vorzüglicher Zuchtstiere und Kühe der schweizerischen Braunvieh-rasse, durch zielbewusste Auswahl und rationelle Aufzucht und Haltung der Jungviehware, einen rassenreinen, kräftigen, gesunden und milchergiebigem Viehstand heranzuzüchten. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist Sache der Hauptversammlung. Für jedes Mitglied der Genossenschaft ist die Einlösung wenigstens eines Anteilsscheines im Betrage von Fr. 300 erforderlich. Ferner sind die von der Hauptversammlung festzusetzenden Einschreib- und Sprunggebühren zu entrichten. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, fruchtlose Pfändung und Ausschluss. Der Ausschluss findet ohne die Hauptversammlung statt und kann erfolgen, wenn ein Mitglied den Bestimmungen der Statuten oder allfälligen Verordnungen oder den Beschlüssen der Hauptversammlung nicht nachlebt, wobei dessen Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verloren gehen und die Tiere aus dem Zuchtregister gestrichen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, mit Ausnahme von Anleihen, haftet nur das Vermögen der Genossenschaft und ist daher die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und dem Präsident der Expertenkommission; c) die Expertenkommission; d) die Rechnungsrevisoren. Präsident und Aktuar führen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In den Vorstand sind gewählt worden: Alfred Bureh, Landwirt und Förster, von und in Wilen-Sarnen, Präsident; Josef Kiser, Landwirt, Berg, von und in Ramersberg-Sarnen, Vizepräsident; Josef Kiser, Senn, von Ramersberg, in Kägiswil-Sarnen, Kassier; Alois Mathis, von Wolfenschiessen, Landwirt, Matte, in Sarnen, Aktuar; und Niklaus Kiser, Landwirt, Berg, von und in Ramersberg-Sarnen.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Licht A. G. (Lumière Société Anonyme) (Light Limited)**, in Zug, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Oktober 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 295 vom 16. Dezember 1918, Seite 1937, publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft ist von Fr. 700,000 auf eine Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500 nominell, numeriert 1-2000. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Likör und Spirituosen. — 31. Dezember. Die Firma **Karl Hess**, Handel mit Likör und Spirituosen, in Zug (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. Dezember 1920, Seite 2383), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Dezember. **Kegelklub zum «Kreuz»**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1917, Seite 17). An Stelle des ausgetretenen Aktuars Robert Langenegger wurde zum Aktuar gewählt: Josef Schumacher, Betriebs-beamter, zur Krone, von und in Baar. Derselbe führt mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

31. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Gesellschaft Herries**, Betrieb kaufmännischer Geschäfte, in Zug (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, Seite 554), ist durch Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 27. Dezember 1921) von Aentes wegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Mercerie. — 1921. 23 décembre. La société en nom collectif **Seurs Koerber**, mercerie, à Bulle (F. o. s. du e. du 24 novembre 1909, n° 292, page 1947), est dissoute, la raison est radice. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la raison «Marie Koerber», à Bulle.

Voitures. — 30 décembre. Emile Fragnière, fils de Paul, originaire de Gumefens, et François, fils de feu Luejen, originaire de Sorens, tous deux domiciliés à Bulle, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale **Ayer & Fragnière**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1921. Voitures; à l'Hôtel Moderne, à Bulle.

Café. — 1922. 2 janvier. La raison **Louis Demierre**, exploitation du Café de l'Avenir, à Bulle (F. o. s. du e. du 26 décembre 1911, n° 312, page 2099), est radice ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 3 janvier. La maison **Ad. Luthy**, à Bulle (F. o. s. du e. du 5 septembre 1913, n° 226, page 1610), renonce à l'exploitation de l'Hôtel de Ville et prend l'exploitation de l'Hôtel de l'Union.

Bureau de Fribourg

Fabrique de cartonnages. — 1921. 21 décembre. Le chef de la maison **Paul-Esate Vuille**, Cartonnages Unique, à Fribourg, est Paul-Esate feu Jules Vuille, de La Sagne (Neuchâtel), à Fribourg. Fabrique de cartonnages. Rue du Temple 6.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Tief- und Hochbauten. — 1922. 3. Januar. Inhaber der Einzel-firma **Ludwig Lüthi**, in Solothurn, ist Ludwig Lüthi, von Innerbirnmoos.

(Bern), Bauunternehmer, in Solothurn. Ausführung von Tief- und Hochbauten. Schöngrünstrasse Nr. 294.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Ledermöbel und Sitzmöbel. — 1921. 7. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eltner & Hauffler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 13. August 1920, Seite 1558), Fabrikation und Handel in Ledermöbeln und Sitzmöbeln, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Richard Hauffler», in Basel.

Inhaber der Firma **Richard Hauffler**, in Basel, ist **Richard Hauffler-Schindelholz**, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eltner & Hauffler», in Basel. Fabrikation und Handel in Ledermöbeln und Sitzmöbeln. Grenzacherstrasse 32.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 31. Dezember. Die Viehzuchtgenossenschaft des Birstales und Umgebung, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 252 vom 7. Oktober 1897, Seite 1034), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. September 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der erste Anteilchein eines Genossenschafters, wodurch dieser Mitglied der Genossenschaft wird, kostet Fr. 30, jeder weitere Fr. 10. Für jedes Muttertier ist ein jährlicher Beitrag von Fr. 5 zu leisten. Mitglieder des Vorstandes sind: Franz Briefer, Landwirt, von und in Arlesheim, Präsident, bisheriger, und neu: Jean Rychen, Landwirt, von Frutigen, in Münchenstein, Vizepräsident; Arthur Gräflin, Privatier, von Basel und Hölstein, in Arlesheim, Aktuar und Kassier; Christian Fankhauser, Oekonomieverwalter, von Trub, in Arlesheim, und Emil Nebel-Döbeli, Landwirt, von und in Aesch, Beisitzer. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 12. Dezember. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Eichberg**, besteht mit Sitz in Eichberg eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 19. Juni 1921. Die Genossenschaft bezweckt, durch Ankauf oder Haltung von Zuchtstieren und Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse die Viehzucht zielbewusst und rationell zu betreiben, durch Aufzucht von Jungvieh und Führung eines Zuchtregisters einen untrüglichen Abstammungsnachweis für die Absatzgebiete zu liefern zur Förderung bester Verwertung der Züchtungsprodukte. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilcheines. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und Festsetzung einer allfälligen Eintrittstaxe entscheidet jeweils die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann, sind in Art. 31 dieser Statuten bestimmt. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 des Obligationenrechtes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1. durch die Einlösung von Anteilcheinen durch die Genossenschafter; die Höhe eines Anteilcheines wird auf Fr. 50 festgesetzt; 2. durch Einschreibgebühren; 3. durch Sprung- und Wartgelder; 4. durch die dem Genossenschaftsleiter zufallenden Prämien; 5. durch Staats- und Bundesbeiträge, die der Genossenschaft als solche zufallen; 6. durch Bussen; 7. soweit nötig durch Anleihen. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilchein zu übernehmen und innert Jahresfrist mindestens ein Tier erster oder zweiter Klasse einschreiben zu lassen. Genossenschafter, die kein eingeschriebenes Vieh halten, haben für betreffendes Jahr von einem Tier Wartgeld zu bezahlen. Für Tiere erster Klasse, die nicht beim Genossenschaftsleiter belegt werden, ist ebenfalls Wartgeld zu entrichten. Für an der Beständeschau neu aufgenommene Tiere, welche vor dem 1. Januar nächsten Jahres verkauft werden und nicht vom Genossenschaftsleiter belegt worden sind, ist eine Einschreibgebühr von Fr. 3 zu bezahlen. Die Anteilcheine sind weder teilbar, verkäuflich, noch können sie verpfändet werden. Jedoch sind dieselben von Mann auf Frau, evtl. auf Kinder übertragbar. Bei Handänderungen der Liegenschaft kann der Käufer bei Erfüllung der gleichen Pflichten auch in die gleichen Rechte seines Vorgängers eintreten. Weitere Ausnahmen kann nur die Hauptversammlung gestatten. Freiwillig Austretende können nur den einbezahlten Geschäftsanteil zurückverlangen. An einem allfälligen reinen Genossenschaftsvermögen haben sie keinen Anteil. Sind aber in der Genossenschaftskasse Passiven, kann keiner austreten, bis derselbe den auf ihn fallenden Teil an die Genossenschaftskasse bezahlt hat. Aus irgend einem Grunde Ausgeschlossene verlieren allen und jeden Anspruch an Genossenschaftsvermögen, haben aber gleich wie freiwillig Austretende ein allfälliges Defizit decken zu helfen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Zur Aufnahme von Darlehen ist die Zustimmung der Hauptversammlung erforderlich und haften dafür die Genossenschafter solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, Präsident mit je Aktuar oder Kassier führen die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Carl Walt, Landwirt, von und in Eichberg, Präsident; Jakob Wälter, Landwirt, von Marbach, in Eichberg, Kassier; Paul Fenk, Landwirt, von und in Eichberg, Aktuar.

Stickerei. — 30. Dezember. Die Firma «Josef Fenkart», mit Hauptsitz in Hohenems (Vorarlberg), errichtet in Diepoldsau eine Zweigniederlassung unter der Firma **Josef Fenkart, Hohenems, Filiale Diepoldsau**. Inhaber der Firma ist Josef Fenkart, österreichischer Staatsangehöriger, in Hohenems. Prokura für die Filiale Diepoldsau ist erteilt an Stephan Fenkart, österreichischer Staatsangehöriger, in Hohenems. Der Inhaber der Firma Josef Fenkart, sowie der Prokurist Stephan Fenkart sind zum ungehinderten Grenzübertritt vom Voralberg nach der Schweiz berechtigt und leiten die Filiale von Hohenems aus. Stickereifabrikation.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 28. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Baugeschäft Caprez & Cie. A.-G.**, mit Hauptsitz in Landquart und Zweigniederlassungen in Davos und Schuls (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2135, und Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1523), hat in ihren Generalversammlungen vom 13. November 1920 und 19. Dezember 1921 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen zu konstatieren: Das Aktienkapital von Fr. 250,000 ist nunmehr eingeteilt in 250 gleichwertige Inhaberkarten zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Als drittes Verwaltungsratsmitglied ist Otto Tscharnor, Kaufmann, von Trins, in Landquart, gewählt worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Falegnami. — 1921. 30 dicembre. La società in nome collettivo **Delcò Fortunato & Figlio**, in Bellinzona-Daro (F. u. s. di c. del 21 luglio

1913, n° 184, pag. 1343), falegnami, viene cancellata ad istanza dei titolari, per cessazione del commercio e cessione dell'attivo e passivo alla ditta «Silvio Delcò», in Bellinzona.

Fabbrica di mobili, ecc. — 30 dicembre. Titolare della ditta **Silvio Delcò**, fabbrica di mobili, in Daro, di Bellinzona, è Silvio Delcò di Fortunato, di ed in Bellinzona. Fabbricazione di mobili. La ditta ha assunto l'attivo e passivo e la continuazione della società in nome collettivo, ora cancellata «Delcò Fortunato & Figlio».

Ufficio di Lugano

30 dicembre. Società cooperativa «Cooperativa Italiana», con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 12 luglio 1916, n° 161, pag. 1104/5). Con decisione 5 maggio 1921, l'assemblea ha deciso lo scioglimento e relativa liquidazione della società. La liquidazione viene eseguita dai liquidatori Carlo Pizzini, benestante, Giuseppe Franz, industriale, ed Emilio Girbafranti, rappresentante, tutti cittadini italiani domiciliati in Lugano, i quali firmeranno collettivamente fra loro in nome della società Cooperativa Italiana in Liquidazione, con sede in Lugano.

31 dicembre. Società anonima **Unione di Banche Svizzere (Union de Banques Suisses) (Schweizerische Bankgesellschaft) (Union Bank of Switzerland)** (F. u. s. di c. del 28 maggio 1921, n° 134, pag. 1084 e precedenti). Con decisioni 12 dicembre 1921 degli organi sociali competenti, i procuratori **Enrico Graf, di Rebstein**, in Massagno, e **Gottlieb Rathgeb**, da Zurigo, in Lugano, sono stati nominati rispettivamente direttore e vice-direttore della succursale di Lugano. A procuratore è stato nominato **Augusto Solari**, di ed in Lugano.

Rappresentanze. — 1922. 2 gennaio. La ditta **Thilo Giovanni**, in Maroggia, rappresentanze in generi diversi (F. u. s. di c. del 29 settembre 1921, n° 240, pag. 1896), viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

Calzolaio ed osteria. — 1921. 31 dicembre. La ditta **Rossetti Luigi**, calzolaio ed osteria, in Caneggio (F. u. s. di c. del 5 settembre 1912, n° 226, pag. 1582), è cancellata ad istanza dell'erede per decesso del titolare.

Osteria. — 31 dicembre. Proprietario della ditta **Elvezio Rossetti**, in Caneggio, è **Elvezio Rossetti fu Luigi**, da Caneggio, suo domicilio. Osteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1921. 29 décembre. La société anonyme **Résist, Fabrique de Ressorts**, dont le siège est à Villeneuve (F. o. s. du c. des 12 février 1919, 2 avril 1919, 5 septembre 1919, 2 septembre 1921), est radiée ensuite de transfert du siège social à la Chaux-de-Fonds.

Bureau de Cossonay

30 décembre. La **Société de Fromagerie de Mont-la-Ville**, société coopérative, dont le siège est à Mont-la-Ville (F. o. s. du c. des 18 mars 1891, page 249, et 30 octobre 1919, page 1908), a, dans son assemblée générale du 17 octobre 1921, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: **John Charaton**, président; **Alexis Rochat**, vice-président; **Louis Lyon**, secrétaire-caissier; les deux premiers de Mont-la-Ville et le troisième de La Praz; tous agriculteurs, domiciliés à Mont-la-Ville.

Bureau de Lausanne

Tissus. — 30 décembre. La raison **René Gorgerat**, à Lausanne; tissus (F. o. s. du c. du 2 août 1921), est radiée pour cause de cessation de commerce.

30 décembre. Dans son assemblée générale du 22 décembre 1921, le **Syndicat des Laitiers réunis**, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1917), a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est dès lors radiée.

Comestibles-traiteur; pâtes fines. — 30 décembre. La société en nom collectif **Frey et Cie**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1921), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée (comestibles-traiteur, fabrication de pâtes fines).

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1921, la **Société Immobilière de la Cité**, société anonyme, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 mars 1904), a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Hôtel. — 30 décembre. La raison **J. Reisser**, à Lausanne, Hôtel du Château d'Ouchy (F. o. s. du c. du 10 janvier 1910), est radiée pour cause de remise de commerce.

Beurre, fromage, produits laitiers, produits alimentaires. — 30 décembre. La maison **Hans Woller**, à Lausanne, fromages (F. o. s. du c. du 10 février 1921), change son genre de commerce comme suit: Beurre, fromages et produits laitiers en gros. Fabrication, importation, exportation, commission. Produits alimentaires.

Comestibles-traiteur, pâtes fines. — 31 décembre. La société en nom collectif **Briacca et Reymond**, à Lausanne, comestibles-traiteur, fabrication de pâtes fines (F. o. s. du c. du 28 mars 1917), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Papiers. — 31 décembre. **Arnold-Henri Tripet** s'est retiré de la société en nom collectif **Chevalley, Tripet et Bron**, à Lausanne, manufacture de papiers, représentations des industries du papier, etc. (F. o. s. du c. du 17 mars 1921). La raison sociale est changée en celle de **Chevalley et Bron**.

Epicerie. — 31 décembre. La raison **Vve Zappa**, à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 26 août 1921), est radiée pour cause de remise de commerce.

Rideaux. — 31 décembre. Le chef de la maison **Alice Hilden**, à Lausanne, est **Alice-Eugénie née Schwitzgubel**, femme de **Joseph Hilden**, d'Allemagne, à Lausanne. Dépôt de la fabrique de rideaux «Rideaux S. A.», à St-Gall; Rue Pépinet 4.

Bureau de Nyon

Ameublement, fabrique de divans. — 31 décembre. La raison **Ed. Müller**, à Nyon, ameublement, fabrique de divans (F. o. s. du c. du 1er novembre 1913, page 1952), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Ameublement, fabrique de divans. — 31 décembre. Le chef de la maison **Marie Müller**, à Nyon, est **Marie-Anna Müller**, née Frei, femme séparée de biens de **Edouard-Auguste Müller**, de Genève, domiciliée à Nyon. Ameublement, fabrication de divans. Magasin: Grand'Rue n° 2.

Machines, métaux, etc. — 1922. 3 janvier. Maison **Schütz S. A.** (Firma **Schütz A. G.**), société anonyme, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 29 septembre 1921, page 1897). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1921 les actionnaires, selon procès-verbal dressé par le notaire **Demaurex**, à Lausanne, ont décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation, sous la même raison sociale. **Henri André**, de St-Cergue, négociant, domicilié à Lausanne, a été nommé liquidateur et a seul le droit d'engager la société.

Ateliers mécaniques, machines agricoles, auto-garage. — 3 janvier. Le chef de la maison **Auguste Pasche-André**, à Nyon, est **Auguste Pasche**, allié **André**, d'Oron-la-Ville, domicilié à Nyon. Ateliers mécaniques, machines agricoles et auto-garage.

Bureau d'Orbe

Laitier. — 1921. 31 décembre. La raison **Fritz Truan**, précédemment à Brotonnières, dont le chef est Fritz-Gustave Truan, de Vallorbe (F. o. s. du c. n° 45 du 24 février 1909, page 312), fait inscrire que son domicile et celui du titulaire est actuellement à Vallorbe.

Bureau d'Oron

Café. — 31 décembre. Le chef de la maison **Constant Durussel**, à Vulliens, est Constant fils de François-Elie Durussel, de Chésalles sur Moudon, domicilié à Vulliens. Exploitation du Café de la Grappe d'Or.

Bureau de Payerne

Primeurs, épicerie, mercerie. — Rectification. La publication dans la F. o. s. du c. du 3 janvier 1922, page 1, de l'inscription de la raison **Angèle Bovo**, à Payerne, est erronée en ce sens que la raison indiquée Angèle Bovo au lieu de Angèle Bovo.

Vins. — 31 décembre. La société en nom collectif **Matter frères**, vins en gros et mi-gros, à Payerne (F. o. s. du c. du 21 décembre 1908, n° 323, page 2215), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jean Matter. La suite des affaires, l'actif et le passif sont repris par la raison «**Albert Matter-Jomini**», à Payerne. La raison «**Matter frères**» est en conséquence radiée.

Albert fils de Louis Matter, allié Jomini, de Moosleerau (Argovie), domicilié à Payerne, a repris, sous la raison **Albert Matter-Jomini**, la suite des affaires avec l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Matter frères**», radiée. Vins en gros et mi-gros. Grande Rue n° 51.

Bureau du Sentier

Boulangerie, pâtisserie, épicerie, etc. — 31 décembre. La raison **Antoine Rochat**, au Sentier, boulangerie, pâtisserie, épicerie et fromages (F. o. s. du c. du 30 mai 1895, n° 142), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

29 décembre. La **Société Anonyme du Grand Hôtel Monney et Beau Séjour au Lac**, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 26 mai 1904, n° 213, page 349, et 25 octobre 1907, n° 255, page 1834), fait inscrire que son conseil d'administration est composé comme suit: Charles Monney, du Châtelard, hôtelier, domicilié à Genève, président; Jean Montet, de Corsaux, banquier, domicilié à la Tour-de-Peilz, vice-président; Henri Veillard, de Corbeyrier, agent de banque, domicilié à Montreux, secrétaire (déjà inscrit); Ernest Bord, de Vevey, Neuchâtel et Couvet, hôtelier, domicilié à Montreux; Henri Tornier, de Vevey et la Tour-de-Peilz, commerçant, domicilié à Montreux; Robert Friedrich, de Eggwil (Berne), expert-conseil pour l'industrie hôtelière, domicilié à Vevey, et Jules Favre-Monney, de Château-d'Oex, propriétaire-hôtelier, domicilié à Montreux. Les signatures des administrateurs Antoine Monney, Gabriel Montet, Philippe Faucherre, Franz Spickner et Albert Masson sont radiées.

Sculptures et décoration. — 29 décembre. La société en nom collectif **Negri & Uberti**, à Montreux, exploitation d'un atelier de sculptures et décoration, sous l'enseigne «**Sculpture et décoration**» (F. o. s. du c. du 26 septembre 1906, n° 313, page 1570), est dissoute ensuite du décès de l'associé François Negri. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Bureau d'Yverdon

1922. 3 janvier. La société coopérative **Caisse de Crédit Mutuel de Molondin**, dont le siège est à Molondin (F. o. s. du c. du 13 février 1908, page 237), a, dans son assemblée générale du 5 décembre 1921, procédé à la nomination de son comité de direction qui est actuellement composé comme suit: président: Emile Olivier, de St-Cierges; vice-président: Alois Falconnier, de Vulliens, les deux domiciliés à Molondin; secrétaire: Henri Vienet, domicilié à Démoret, les trois agriculteurs. Le président et le secrétaire engagent valablement la société par leurs signatures collectives.

Wallis — Valais — Vallesse**Bureau de St-Maurice**

1921. 15 décembre. Sous la raison sociale **Caisse Raiffeisen de Liddes** s'est constituée une société coopérative, soumise à la juridiction du Tribunal d'Entremont, avec siège social à Liddes, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent seule faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre société de crédit et domiciliées sur le territoire de Liddes, des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de 3 francs et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'article 3; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1^{er} mars, doit contenir en résumé: I. l'actif comprenant: 1. l'encaisse au 31 décembre; 2. l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3. la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non reconvenables; 4. les biens meubles; 5. les immeubles; 6. le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II. Le passif, savoir: 1. le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2. les dettes classées par ordre d'espèces; 3. les parts d'affaires des associés; 4. les intérêts partiels à la fin de l'année; 5. le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par la société. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint

le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a) le comité de direction, composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de 3 membres, tous élus par l'assemblée générale; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction ont été élus: Vital Exquis, instituteur, de Liddes, à Vichères-Liddes, président; Zénon Lattion, agriculteur, de Liddes, à Liddes-Ville; Jules Marquis, instituteur, de Liddes, à Chandonne-Liddes; Joseph-Gaspard Darbellay, agriculteur, de Liddes, à Chandonne-Liddes, et Etienne Mailler, de Jean, agriculteur, de Liddes, à Liddes-Ville, membres.

Buffet de gare, hôtel. — 30 décembre. La société en nom collectif **Crescentino frères**, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 14 mai 1915, n° 110, page 661), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Commerce de bois, scierie. — 30 décembre. La société en nom collectif **Favre Frères**, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 19 juin 1920, n° 157, page 1169), est radiée d'office ensuite de prononcé de faillite du 7 décembre 1921.

Bureau de Sion

Draperie, lingerie, chaussures, confections. — 1922. 2 janvier. La raison **C. Bernheim**, à Sion (F. o. s. du c. n° 295 du 17 décembre 1915), est radiée par suite de cession de commerce et de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de la Chaux-de-Fonds**

1921. 20 décembre. Suivant procès-verbal authentique du 22 décembre 1921, la société anonyme **Fabrique d'Horlogerie Le Stand S. A. (The Stand Watch Factory Ltd.) (Die Standuhrenfabrik A. G.)**, ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, n° 141, et du 7 mai 1921, n° 117), a modifié ses statuts en ce sens: a) que le capital actions (jusqu'ici de fr. 75,000, divisé en 150 actions de fr. 500), a été réduit à fr. 50,000 (cinquante mille francs), divisé en cent actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées; b) la société est valablement représentée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur, lesquels sont: Salomon Pategay et Gustave Pategay, déjà inscrits. En outre, Albert Gindrat a cessé d'être administrateur de cette société, sa signature est radiée.

31 décembre. «**Résist**», **Fabrique de Ressorts, Société Anonyme** (F. o. s. du c. des 17 février 1919, n° 35, page 224, et 5 septembre 1919, n° 213, 1567). Dans leur assemblée générale ordinaire du 16 décembre 1921, les actionnaires ont décidé de transférer à la **Chaux-de-Fonds**, le siège de la société qui était précédemment à Villeneuve. Le but de la société est la fabrication, l'achat et la vente de ressorts en tous genres, grand et petit volumes et de tout ce qui se rapporte à cette branche. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires et créer elle-même ou acquérir toutes entreprises analogues. Les statuts sont datés du 18 octobre 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature individuelle en qualité d'administrateur, de Camille Flotron, de St-Imier, fabricant de ressorts, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de la Serre n° 61.

31 décembre. **Banque Cantonale Neuchâtoise, Succursale de la Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 12 juillet 1921, n° 172). La signature de Raoul Gretschmann, jusqu'ici directeur de cette succursale, est éteinte et radiée. Son successeur est Hermann Bertholet, directeur de banque, de Travers, domicilié à Neuchâtel, lequel engagera la succursale par sa signature apposée directement, collectivement avec celle de l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

31 décembre. La société anonyme **Etablissement Fiduciaire de Contrôle et de Revision S. A.**, à Genève, ayant pour objet la reprise de l'actif et du passif de l'entreprise connue sous le nom de «**Jacopin, Etablissement fiduciaire de contrôle et de revision**», établie à Genève, de fournir tous conseils et remplir toutes formalités en matière fiscale, la revision d'écritures comptables, inventaires et bilans, l'organisation et la réorganisation de comptabilité, l'établissement de schémas de calculs de prix de revient industriels et statistiques, de donner des consultations sur des questions juridiques, d'ordre commercial, de se charger d'organisation de liquidation et de reconstitution de sociétés commerciales, de la rédaction de tous statuts ou contrats, la gérance de fortune, de direction, de secrétariat et de contrôle de syndicats et cartels, les fonctions de fidéicommissaire, et généralement de s'occuper de toutes affaires pouvant rentrer dans le cadre de son activité ordinaire, inscrite dans le Registre de commerce de Genève, le 22 octobre 1921, et publiée dans le n° 263 du 26 octobre 1921 de la Feuille officielle suisse du commerce, a établi le 1^{er} janvier 1922, une succursale à la **Chaux-de-Fonds** sous la même raison. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. L'administrateur Albert Jacopin, juriste, de la Chaux-de-Fonds et les Planchettes, à Genève, représente seul la succursale. Bureaux de la succursale: La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold-Robert 66.

Genève — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1921. 24 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 décembre 1921, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Sautter, notaire, à Genève, «**Le Beulet & Co**», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1921, page 1201), a constaté que son capital social a été porté de dix-huit mille francs, à vingt-un mille francs (fr. 21,000), par l'émission de douze actions de fr. 250. Le capital est divisé en 84 actions de deux cent cinquante francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

27 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 19 décembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Le Travail D.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de deux mille quatre cents francs d'un immeuble sis à Onex, propriété de la Société Immobilière du Pré Guilland. Le siège social est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en dix actions de deux cents francs (fr. 200) chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la ma-

porité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Arnold Hunkler, entrepreneur, de Ebsercken (Lucerne), au Grand-Laney. Siège social: Rue de la Servette 3.

28 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 19 décembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière La Plage-Versois, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat, pour le prix de quatre cent mille francs d'une propriété sise en la commune de Versois appartenant à Gaston Perrot, consistant en la parcelle 2604, contenant 6 hectares, 70 ares, 76 mètres, 30 décimètres, portant les bâtiments 274—274 bis—274ter, 294 et 294bis. Le siège de la société est fixé à Versois. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinquante actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé que cette dernière serait valablement représentée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Gaston Perrot, industriel, de Neuchâtel, demeurant à Genève.

29 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 16 décembre 1921, dressé par M^e Choisy, notaire, à Genève, et statuts y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de: Société Belmont Soleil N° 1, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat d'un immeuble sis dans la commune des Eaux-Vives, pour le prix de fr. 6361.18, de Henry Deonna. Sa durée est illimitée. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 16 décembre 1921. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Est nommé seul administrateur pour le premier exercice: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Corratierie n° 18.

29 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 16 décembre 1921, dressé par M^e Choisy, notaire, à Genève, et statuts y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de: Société Belmont Soleil N° 2, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat d'un immeuble sis dans la commune des Eaux-Vives, pour le prix de fr. 5218.50, de Henry Deonna. Sa durée est illimitée. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 16 décembre 1921. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Est nommé seul administrateur pour le premier exercice: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Corratierie n° 18.

29 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 16 décembre 1921, dressé par M^e Choisy, notaire, à Genève, et statuts y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de: Société Belmont Soleil N° 3, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat d'un immeuble sis dans la commune des Eaux-Vives, pour le prix de fr. 4560.50, de Henry Deonna. Sa durée est illimitée. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 16 décembre 1921. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Est nommé seul administrateur pour le premier exercice: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Corratierie n° 18.

29 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 16 décembre 1921, dressé par M^e Choisy, notaire, à Genève, et statuts y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de: Société Belmont Soleil N° 4, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat d'un immeuble sis dans la commune des Eaux-Vives, pour le prix de fr. 4641, de Henry Deonna. Sa durée est illimitée. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 16 décembre 1921. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Est nommé seul administrateur pour le premier exercice: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Corratierie n° 18.

29 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 16 décembre 1921, dressé par M^e Choisy, notaire, à Genève, et statuts y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de: Société Belmont Soleil N° 5, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat d'un immeuble sis dans la commune des Eaux-Vives, pour le prix de fr. 5750.50, de Henry Deonna. Sa durée est illimitée. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 16 décembre 1921. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Est nommé seul administrateur pour le premier exercice: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Corratierie n° 18.

29 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 16 décembre 1921, dressé par M^e Choisy, notaire, à Genève, et statuts y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de: Société Belmont Soleil N° 6, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat d'un immeuble sis dans la commune des Eaux-Vives, pour le prix de fr. 6566, de Henry Deonna. Sa durée est illimitée. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 16 décembre 1921. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites

dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Est nommé seul administrateur pour le premier exercice: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Corratierie n° 18.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens

1921. 28 décembre. Les époux Louis-Jules Faley, négociant, à Echallens (chef de la maison «Louis Faley», à Echallens), et Alice-Marie née Morel, ont adopté, suivant contrat de mariage du 1^{er} décembre 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 50927. — 3. Dezember 1921, 8 Uhr.

Elliott-Fisher Company, Fabrikation,
Harrisburg (Pennsylvanien, Ver. St. v. Amerika).

Schreibmaschinen, kombinierte Schreib- und Additionsmaschinen und Druckplatten.



Nr. 50928. — 3. Dezember 1921, 8 Uhr.

Hausmann A.-G., Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, Heftpflaster, Verbandmaterial.

Alpaplaster

Nr. 50929. — 5. dicembre 1921, ore 8.

Carlo Caimi & Valente Casanova, fabbricazione,
Ligornetto (Ticino, Svizzera).

Sigari.

CAIMI & CASANOVA
MANIFATTURA TABACCHI
LIGORNETTO

SPECIALITÀ:

"PERLONE"

GEPRESSTE, LEICHTE, VORZÜGLICHE
VIRGINIA - CIGARRE

Nr. 50930. — 5. Dezember 1921, 8 Uhr.

The Scholl Manufacturing Company Limited.

Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Fussgewölbestützen und andere Instrumente, Apparate und Vorrichtungen zur
Behandlung der Füsse.

DR. SCHOLL.

Nr. 50931. — 6. Dezember 1921, 8 Uhr.

Moritz Freiburger, Handel,
Charlottenburg (Deutschland).

Chemische Produkte zum Behandeln, insbesondere Reinigen, Netzen, Bleichen,
Mercerisieren, Färben, Drucken von Fasermaterialien aller Art, Stroh, Federn,
Haaren, Borsten, Leder.

Tetracarnit.

Nr. 50932. — 6. Dezember 1921, 8 Uhr.

Hermann Adamek, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Elektrische Beleuchtungskörper.

COMMODO

N° 50933. — 7 décembre 1921, 8 h.

François Franz, fabrication,
Lausanne (Suisse).
Produits dentifrices.



N° 50934. — 8. Dezember 1921, 8 Uhr.

Eduard Dörrenberg Söhne, Fabrikation,
Rinderoth (Deutschland).

Sämtliche Sorten von geschmiedetem und gewalztem Stahl, also Schweiss-Stahl wie Guss-Stahl. Gewaltes und geschmiedetes Qualitätseisen. Stahlguss-Hämmer, Hacken, Picken, Meissel, Feilen, Ambosse, Schraubstöcke, Stahlgugeln.



JANUS.

(Erneuerung der Nr. 14113).

N° 50935. — 15. Dezember 1921, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie.,
Fabrikation und Handel,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Wirk- und Strickwaren, Kleidungsstücke, Gewebe und Garne aus Baumwolle, Wolle, Seide und Kunstseide oder untereinander gemischt.



N° 50936. — 12. Dezember 1921, 8 Uhr.

Jos. Racher, Fabrikation und Handel,
Glarus (Schweiz).

Franzbranntwein aller Arten, Wachholderspiritus, Spiritosen aller Arten, Balsamo aller Arten, Getränke, Eiereibemittel und Heilmittel aller Art, Mittel zur Kopf-, Haar-, Gesichts-, Mund-, Haut- und Fusspflege und zur Körperpflege überhaupt, Toiletteartikel, kosmetische Mittel, Seifen, Parfümerien, Riechstoffe, Sanitätsartikel, chirurgische Verbaudmittel, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Klebemittel, Mittel gegen Ungeziefer und Insekten, Drogen, Drogenartikel, Chemikalien, Farbwaren, Tinten, Öle und Fette, Vegetabilien aller Art, Gewürze, Nahrungs- und Genussmittel, Zuckerwaren, pharmazeutische und chemisch-pharmazeutische Produkte und Präparate, chemisch-technische Produkte, Sämereien, Spinn- und Flechtstoffe, Waren aus Kautschuk und Guttapercha, Quincaillerie- und Galanteriewaren, aller Art, Leder und Lederwaren, mineralische Stoffe, Glaswaren, Papier und Papierwaren, graphische Erzeugnisse, Verpackungs- und Reklamematerial.

**Löschung — Radiation**

N° 45215. — (F. o. s. du c. n° 250 de 1919). — Unitas Watch C° S. A., Tramelan-dessus. — Radié le 26 décembre 1921 à la demande de la déposante.

**Festsetzung des Kurses
für die valutaschwachen Länder zwecks Anwendung des Bundesrats-
beschlusses vom 12. Dezember 1921 über eine ausserordentliche Bundes-
hilfe für die schweizerische Uhrenindustrie**

(Bundesratsbeschluss vom 29. Dezember 1921.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 12. Dezember 1921 betreffend eine ausserordentliche Bundeshilfe für die schweizerische Uhrenindustrie, gestützt auf das Gutachten, das am 19. Dezember 1921 die gemäss diesem Bundesratsbeschluss eingesetzte Aufsichtskommission abgegeben hat,

beschliesst:

Art. 1. Im Hinblick auf die Gewährung von Beiträgen an die Uhrenindustrie wird der Kurs für valutaschwache Länder wie folgt festgesetzt: Deutschland 3.40, Oesterreich — 19, Frankreich 48. —, Italien 28. —, Belgien 48. —, Holland 195. —, Spanien 80. —, Portugal — 52, Dänemark 110. —, Norwegen 91. —, Finnland (a./London) 11.80, Polen — 19, Tschechoslowakei (Prag) 7.75, Ungarn (Budapest) — 95, Jugoslawien (Belgrad) 9.65, (Agram und Laibach) 2.50, Griechenland 5. —, Bulgarien 4.20, Rumänien 5. —, Türkei 3.50, Argentinien 2. —.

Für Brasilien, Chile, Mexiko, Kuba, Estland, Lettland, Litauen, die in der Regel ihre Zahlungen auf Paris und London leisten, kann dem exportierenden Fabrikanten ein Verlust von 15 % gewährt werden auf dem für Frankreich festgesetzten Kurs oder auf dem wirklichen Kurs auf London im Augenblick der Zulassung des Gesuches.

Art. 2. Der vorliegende Beschluss tritt sofort in Kraft, rückwirkend ab 15. Dezember 1921.

Spillmann & Sickert, Hôtel du Lac, in Luzern**Gläubigerversammlung.**

Die Obligationäre des hypothekarisch gesicherten Anleiheens von Franken 800,000 vom 10. Juli 1908 der Herren Spillmann & Sickert, Eigentümer des Hotel du Lac, in Luzern, werden anmit gemäss Art. 28 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen zu einer Versammlung auf Donnerstag, den 12. Januar 1922, vormittags 10 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Bestellung des Bureau.
 2. Wahl eines gemeinsamen Vertreters.
 3. Beschlussfassung über Weisungen und Vollmacht an den Vertreter zur einheitlichen Wahrung der Interessen der Obligationäre im Konkurs der Firma Spillmann & Sickert. (V 7^a)
- Luzern, den 2. Januar 1922. Das Konkursamt.

Bewilligung eines Moratoriums gemäss Art. 657 O. R.

Gesuchstellerin: Firma Alka A. G., mit Sitz in Biel.

Erkenntnis:

1. Die Eröffnung des Konkurses über die Alka A. G. in Biel wird bis auf weiteres aufgeschoben.
 2. Zwecks Erhaltung des Vermögens der Alka A. G. wird derselben ein Kurator bestellt und zwar in der Person des Herrn von Weissenfluh, Prokurist des Schweiz. Bankvereins in Biel.
 3. Die Handlungen der Organe der Gesellschaft bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Gegenzeichnung des Kurators.
 4. Die Betreibungen gegen die Alka A. G. werden sistiert.
 5. Dieses Erkenntnis ist im Schweiz. Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Bern zu publizieren; es ist dem Betreibungsamt und dem Grundbuchamt, sowie dem bestellten Kurator mitzuteilen.
- Datum des Erkenntnisses in Biel: 3. Januar 1922, vormittags 10 Uhr.
Biel, den 4. Januar 1922. (V 10)

Der Gerichtspräsident II als Konkursrichter i. V.: Ludwig.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat am 30. Dezember 1921 in Sachen der

Motorwagenfabrik Arbenz A. G. in Albisrieden

betreffend

Aufhebung der Konkurseröffnung

verfügt:

1. Der Schuldnerin wird einstweilen zur Sanierung ihrer Verhältnisse bis Ende März 1922 eine Stundung bewilligt.
2. Während dieser Zeit dürfen gegen die Schuldnerin Betreibungen weder angehoben noch fortgesetzt werden.
3. Der Schuldnerin wird untersagt, neue Verbindlichkeiten einzugehen und weiterhin Zahlungen an die Gläubiger zu leisten, soweit es sich nicht um den Betrieb der Reparaturwerkstätte handelt.
Die Veräusserung und Verpfändung der Warenvorräte sowie der Liegenschaften wird der Schuldnerin untersagt, und es ist diese Verfügungsbeschränkung am Grundprotokoll vorzunehmen.
4. Als Sachwalterin wird die Schweiz. Revisionsgesellschaft in Zürich bestellt, mit dem Auftrage, die Schuldnerin im Sinne der vorstehend getroffenen Anordnungen zu beaufsichtigen.
5. Die Sachwalterin wird angewiesen, unverzüglich einen Vermögensstatus aufzunehmen und dem Konkursrichter über die Verhältnisse der Schuldnerin, namentlich die Ursache ihrer Ueberschuldung spätestens bis Ende März 1922 Bericht zu erstatten und sich insbesondere darüber auszusprechen, ob eine Sanierung der Verhältnisse überhaupt möglich sei und eine konkursamtliche Liquidation, eventuell durch Abschluss eines Nachlassvertrages, ohne Nachteil für die Gläubiger vermieden werden könne.
6. Mitteilung an die Gläubiger durch zweimalige Publikation.
7. Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann binnen zehn Tagen, von der Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, unter Beilegung allfälliger Belege bei der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich in Zürich schriftlich und im Doppel eingereicht werden. (V 11^a)
Zürich, den 3. Januar 1922.

Für den Konkursrichter,

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Arthur Kraft.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“ 3240

Verkehr aus Deutschland

Wir empfehlen unsere guteingereichten, regelmässigen Sammelverkebre nach der Schweiz von Mannheim, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Leipzig, Chemnitz, Dresden, Berlin, Stuttgart, sowie dem westfälischen Industriegebiete, und erteilen bereitwilligst jede weitere Auskunft und Frachtnotierung

Aktiengesellschaft DANZAS & Co.
Basel - Zürich - Schaffhausen - St. Gallen und Genf

Cito Cinema A. G. in Liq.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1921 ist die Cito Cinema A. G. Zürich in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre allfälligen Guthaben bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Zürich, den 30. Dezember 1921.

Cito Cinema A. G. in Liq.,
Der Liquidator:
Henri Kahn, Klobachstrasse 90.

Parfumerie OSME S. A. Genève

1re. publication

La Parfumerie OSME S. A. en son assemblée générale du 27 décembre 1921 ayant décidé son entrée en liquidation, les créanciers sont priés d'adresser leurs demandes au siège social 6, rue de la Buanderie.

-28

Le liquidateur: R. Grandjean.

REPRÉSENTATION

A LA

FOIRE DE LYON

DU 1^{ER} AU 15 MARS 1922

La CHAMBRE DE COMMERCE SUISSE EN FRANCE représentera ses membres à la Foire de Printemps, par la distributions de catalogues, prospectus, etc. et par l'exposition d'échantillons.

Pour tous renseignements concernant les conditions d'admission à la Chambre de Commerce et de participation à la Foire, s'adresser au Siège Social, 61, Avenue Victor-Emmanuel III, Paris 8^e.

*3430

Eigene rasche Sammeldienste, seit über 30 Jahren in regelmässiger Funktion ab: London, Manchester, Bradford etc. aus Schottland für englische Waren; ab Gand (Belgien) für französische und belgische Manufakturwaren; ab Antwerpen für Kolonialwaren etc. Grosstransporte per Bahn und per Rhein. Empfangnahme ex Ueberseedampfer. Services de groupage réguliers et rapides depuis l'Angleterre, la Belgique et d'outre-mer.

Gefl. Preise anfragen. — Demandez les prix s. v. p.



MONROE
Additions- & Rechenmaschine
Generahvertretung für die Schweiz
W. EGLI-KÄESER-BERN
TELEPHON 1233 SCHAUPLATZ 23

Zu vermieten eventl. zu verkaufen in Bern ein geräumiger Schuppen

mit Bureau und Telefon nebst eingezäuntem grössern Areal mit Geleisebenützung, auch Auto und Garage. Anfragen von nur seriösen Interessenten unter Chiffre X 105 Y an Publicitas A.-G., Bern. -37-

Oeffentliches Inventar Rechnungsruß

Zufolge Verfügung des Gerichtspräs. March vom 3. Januar 1922 ist über den Nachlass der Frau Wwe. Caroline Vogt-Züger sel. et. z. Bierhölle, Siebner-Wangen der Erlass des Rechnungsrußes bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis und mit 6. Februar 1922 der Notariatskanzlei March in Lachen schriftlich anzumelden.

Gläubigern, welche die Anmeldung ihrer Guthaben unterlassen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 des Z. G. B.) -36-

Lachen, den 4. Januar 1922.

Notarigt March:
Emil Bloethelm, Notar.

„RHENUS“

Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition
Telegramme: „RHENUS“ **BASEL** TELEPHON 3985 und 3986

Rheinschifffahrt

von den Seehäfen und allen Zwischenstationen bis Basel und vice-versa (2 Q) 217

Sammelladungsverkebre Deutschland :-: Schweiz :-: Italien

Lagerungen / Grenzabfertigungen / Verzollungen / Versicherungen

Gaswerk Einsiedeln A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 23. Januar 1922, um 14 1/2 Uhr
im Rathause in Einsiedeln

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1920/1921 nebst Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Auflösung des Pachtvertrages zwischen der Gesellschaft und der Pächterin.
3. Statutarische Wahlen.

43
Jahresrechnung nebst Revisorenbericht liegen ab 13. Januar auf dem Gaswerks-Bureau zur Einsicht für die Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden können.

Einsiedeln, im Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat.